

Vorteil Klimax in Strümpfen und Unterkleidern.

Leichte Gewichte für stüben Strümpfen und Qualitäten, die beim Tragen positiv vollständige Zufriedenheit geben werden.

Nur vier Nummern, aber es sind gute.

No. 1.

Kinder schwere ribbed felle schwarze Strümpfe, alle Größen während dieses Verkaufes zu denselben Preise. Qualität ist so gut wie solche, die zu 15 Cents offeriert werden. Verkaufspreis, 10 Cts.

No. 2.

Damen felle schwarze Baumwollene Strümpfe, keine Gänge und extra Anfertigung; extra Größen wenn gewünscht; Qualität ist so gut wie für 25 Cents offeriert. Verkaufspreis, 21 Cents.

No. 3.

Damen felle schwarze ribbed Kniehosen nur in weiß, volle Spitzenbesetzung und extra gut angefertigt. Qualität ist so gut wie für 75 Cents offeriert. Verkaufspreis, 45 Cents.

No. 4.

Damen Genu ribbed Beinen, niedriger Hals und ohne Kermel, gemacht aus Racco Garn und vollständig angefertigt; Qualität ist so gut wie für 25 Cents offeriert. Verkaufspreis, 19 Cents.

Diese unübertrefflichen Werte nur während der Bilanz dieser Woche. Ja so, haben Sie Kinder, die nächste Woche zur Schule zurückzuführen, so wäre es gerathen, mit uns über deren Strümpfenwaaren Rücksprache zu nehmen.

Globe Warehouse.

Ihr wöchentliches Lohn

Wird in einer Bank nicht kleiner ausfallen als in Ihrer Tasche - und wird länger ausbleiben. Es besteht ein Unterschied zwischen der Einzahlung Ihres Gehalts in der Tasche und in einer Bank.

Scranton Spar Bank.

120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

C. Jones, Standard, Domestic, Crescent und Automatische Nähmaschinen.

Alle Sorten Nähmaschinen repariert, Radeln, Teile und Zubehöre.

Chas. Schadt & Bro., Feuer, Unfälle und Lebensversicherung.

John C. Burschick, 617 Ladawanna Avenue, besorgt den An- und Verkauf von Real-Eigentum.

Bermietben, Collectionen, und andere in diesem Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Wer Eigentum zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, mache sich bei ihm.

Willkürliche Nachrichten.

Neil McCourt, der am Samstag Morgen auf einem Gebäude beschäftigt war, erhielt durch die Berührung eines Drahtes einen elektrischen Schlag, dem er nachher erlag.

Die Demokraten von Luzerne Co. stellen am Dienstag folgende Kandidaten auf: Für Common Pleas Richter, John Lynch; für Waisen Gericht Richter, Andrew M. Frazee; für County Controller, Geo. R. McKeary; für Recorder, James Barrett; für Coroner, Dr. S. O. Berg.

Der 19-jährige Henry Schweiger und der 17-jährige Fred. Disque spielten am Sonntag entlang der Jersey Central Eisenbahngeleisen, als plötzlich eine Lokomotive mit der Beugung kam; Schneider bemerkte dieselbe und sprang zur Seite, als aber Disque ruhig stehen blieb, sprang er zurück und schob ihn von den Geleisen, wurde aber leider selbst dann getroffen und in Stücke geschnitten.

Stadtrath.

Common Council, 22. August. Lewis von der 15. Ward brachte eine Ordinance vor für Abklärung von Süd Main Avenue, zwischen Sampson und Oxford Straßen, mit Badsteinen. Lewis von der 5. Ward opponierte einem dergleichen Vorhaben und erklärte, daß es nicht recht sei, ein Pfister dazwischen legen zu lassen, ehe ein Abzugskanal erbaut worden sei; eine Debatte folgte, worin jedoch als nutzlos, denn die Ordinance wurde sofort an's Comité referirt, von diesem jedoch berichtet und später im Abend bei erster und zweiter Lesung angenommen. Nummer 87 der Stadtbauverwaltung über deren Gehaltsgültigkeit berichteten.

Stadtbauverwaltung Watson fragte in einem Schreiben an, ob er in Betreff des beschriebenen Gebäudes, durch die Erweiterung von Scranton Straße verurteilt, appelliren wollte. Die Sache wurde dem Justiz Comité überwiesen, worin ein anderes Schreiben des Stadtbauverwalters, nach dessen Ansicht die Forderung des A. J. Hogan gegen die Stadt nicht stichhaltig ist.

Folgende Resolutionen wurden eingebracht und angenommen: A. J. Lewis für einen weiteren Schreiber in der Controller's Office. Almorh - Die Providence M. Co., Nord Main Ave. Wapitisten und St. Josephs Kirche vom Pfisterungsabstammung freigegeben. Keller - Dem Stadtbauamt anzuweisen, in dem Falle des E. B. Sturges gegen die Stadt vom gerichtlichen Entscheid zu appelliren.

Folgende neue Ordinanzen wurden eingebracht: Almorh - Für Infallirung eines Heizapparates in der Nord Scranton Polizeistation. Galvin - Für Regelung von Seitenwegen an gewissen Straßen in der 12. Ward. Röcher - Für ein elektrisches Licht an Kellermann Court.

Folgende Ordinanzen wurden bei dritter und endgültiger Lesung bestätigt: Für ein Abzugskanal System in der 10. Ward; für Straßenverbreiterung in der 2. Ward; für drei Lichter in der 1. Ward; für Erbauung von vier Polizeistationen; für Grundbarrieren an Jackson Straße bei der Eisenbahn; für einen Zweigabzugskanal an Prospect Avenue; für Regeln und Regulationen für die Seining Fund Commission.

In der obigen Spezialisierung wurde einstimmig die Resolution des oberen Zweiges bestätigt, welche die Frist zur Bezahlung von Steuern ohne Strafaufschlag bis zum 1. November ausdehnt. Auch die, welche die Kirchen von dem N. Main Avenue Pfisterungsabstammung befreit, fand Zustimmung. Verschiedene andere Beschlüsse wurden ebenfalls erledigt.

Wittston.

Charles Friz und Fr. Sarah Kelly wurden gestern Abend durch Pastor D. F. Eitwein als Ehepaar eingeleitet.

Edward, der jährliche Sohn der Eheleute John Friedrich von Mill Str., starb am Sonntag und wurde am Dienstag im Hamilton Friedhofe beigesetzt.

Der Miner Anthony Jagolis wurde am Donnerstag in der Clear Spring Zeche durch einen Felsenfall erschlagen; der Unfall wurde von Niemand bemerkt.

Michael Fischer, ein bekannter hiesiger Bürger, starb am Montag nach einer kurzen Krankheit im Alter von 58 Jahren. Er wurde in Deutschland geboren und sechs Kinder überleben ihn. Seine Beerdigung erfolgte gestern im deutschen kath. St. Marien Friedhofe.

Melungen aus Solingen besagen, daß die Stahlindustrie in jenem Districte schwer darrüber liegt. Die meisten Werke lassen nur drei Tage arbeiten; andere sind ganz geschlossen. Auch in den kleinen Waffenfabriken giebt es nichts zu thun. Mächtig sind die Zukünde in Westfalen.

Afrikanischer Kriegshaupplatz.

Lord Ritzener's Bericht.

In einem vom 8. Juli datirten Briefe berichtet Lord Ritzener: „Es stehen jetzt nicht mehr als 13,500 Büren unter Waffen. Obgleich sie nicht mehr ausgeübte Expeditionen unternehmen können, legen siehinbar unerhöfliche Vorräthe an Lebensmitteln in den Stand, uns hartnäckigen Widerstand entgegenzusetzen, ohne daß sie irgend welches Territorium dieses ausgebeuteten Landes in ihrem Besitz haben. Es geht nothwendig nur sehr langsam, sie zu erschöpfen, und dazu ist auch noch immer eine große Armee nöthig. Noch immer ist große Geduld nöthig, dem unermüdblichen Ende des Widerstandes entgegenzusehen, der das Ergebniß nicht ändern kann, aber in nicht zu rechtferdigender Weise den Krieg sowie die Noth von Frauen und Kindern verlangsamt.“

Londoner Zeitungen bemerken dazu: Seit Ritzener's Bericht an's Cabinet, hat er bereits wieder 1,500 Büren unschädlich gemacht, so daß nur noch 11,000 übrig sind.

Lord Ritzener hat, so jagt er, wieder hunderte Büren in Laager gelegt.

Lord Ritzener meldet aus Victoria, daß in der letzten Woche 64 Büren getödtet, 20 verwundet und 248 gefangen genommen worden seien, während sich 95 ergaben. Unter den Gefangenen befinden sich der Landroß Stefan von Brederford, der Commandant D. Williams, Vater der Frau Schallburger und Commandant Beyenbach von Wilkesfontein.

Die Brüßler „Independence Belge“ veröffentlichte eine Depesche aus Capenhagen in welcher es heißt: Es wird allgemein berichtet, daß der Kaiser Wilhelm in Ost-Afrika Rücksprache zu nehmen. Er hält gerade jetzt die Zeit für eine solche Intervention für äußerst gelegen. Jenes Blatt berichtet auch unter Vorbehalt, daß der Kaiser während seines Besuchs in Frankreich den Präsidenten Krüger empfangen und sich von ihm persönlich Wünsche über die Sachlage in Süd Afrika lassen wird.

Schlapper der Briten.

Lord Ritzener berichtet aus Victoria: „Drei Officiere und 65 Mann, die von Lord Ritzener, Cranje Colone, nördlich nach Afrika wurden, wurden am 22. August von den Büren abgefangen. Ein Mann wurde getödtet und vier verwundet. Die Gefangenen wurden laufen gelassen. Ich unterlasse die Geschichte. Ich habe von einem langen Brief erhalten, welcher Argumente für die Sache der Büren enthält und anknüpft, daß der Krieg fortgesetzt wird. Einige kurzen Briefe bescheidenen Inhaltes hat ich von der Welt erhalten. De Wert ist nicht für meine Proclamation, protestirt gegen sie und erklärt, daß der Kampf fortgesetzt wird. Andererseits haben die Kapitulanten in der letzten Zeit bedeutend zugenommen.“

Widerstand der Büren paßt den Briten nicht. Das Barometer für Süd-Afrika am Montag ganz bedeutend, als es bekannt wurde, daß die Bürenführer De Wet, Steijn, Delarey und Wolja die Chamberlain'sche Proclamation in den Wind schlagen und daß sie bis auf den letzten Mann kämpfen wollen. Die Proclamation hat die Büren nicht im Anstich gelöst, denn für sie hat die Verbannung von Haus und Hof keine Schrecken mehr. An Gütern können sie nichts mehr verlieren, aber Alles gewinnen; an Egre können sie kaum mehr gewinnen, aber viel verlieren.

Der Kriegsminister erhielt von Lord Ritzener aus Victoria das folgende Telegramm: „Delarey hat eine Gegen-Proclamation erlassen, in welcher er alle Büren gegen meine Proclamation warnt und anknüpft, daß der Kampf fortgesetzt wird.“

Der Standaß bezüglich der Lage des Lord Ritzener, daß ihm Invaliden in's Feld geschickt wurden, wird immer schlimmer. Es stellt sich heraus, daß nur zwei Aerzte die jüngste Verletzung von 10,000 Mann „unterziehen“ und daß sie Alles durchlöcheren, was zwei Beine hatte. Alles Dumm, Säuglinge und Krüppel wurden mitgeschickt, weil ihnen fünf Schilling den Tag geboten wurde, d. h. fünfmal soviel als der reguläre Sold betragt.

Briefe von Ausländern, die nach Johannesburg zurückgekehrt sind, enthalten bittere Klagen über die Tracanie Lord Ritzener's. Persönliche Freiheit, schreiben sie, giebt es dort keine. Wir leben förmlich die guten alten Zeiten des Krügerkriegs zurück; es war das doch viel besser, als jetzt die Ritzener-Wirthschaft.

Die Büren haben in neuerer Zeit ihre Aufmerksamkeiten und viele der Leutungen zwischen der Kapstadt und dem Norden zerstreut.

In Brüßel beging der frühere Industrieminister Russens Selbstmord, indem er sich eine Kugel in die rechte Schläfe jagte. Familienerwärtungen folgten ihm in den Tod getrieben haben.

Die Soldaten in mehreren Garnisonen der Türkei sind in offenem Aufstand gegen ihre Officiere, weil sie keinen Sold bekommen. Auf der Insel Scio haben die Soldaten ihre Officiere gebunden und wollen sie nicht eher freigeiben, als bis sie ihren rückfälligen Sold erhalten haben.

Von der Südseite.

E. J. Nelson's Wirthschaft an Cedar Avenue wurde gestern Morgen durch Einbruch um etwa \$15 Bargeld befreit, das sich im Cash Register befand.

Alfred Long und O. F. McKenna, die Joseph Bailey wegen Diebstahl von Hausaltwaaren verhaftet lief, bewiesen bei dem Verhör, daß die Waaren ihr Eigenthum sind.

Kaufmann Dietrich von Prospect Avenue ist am Freitag beim Durchbrechen seines Verließes aus dem Wagen geworfen worden und erhielt durch den Fall ein gebrochenes Bein.

Frau M. Robinson und Herr und Frau Philip Robinson reisten am Donnerstag nach Louisville, Ky, wo der dreijährige Convent der Tempelritter diese Woche stattfinden wird.

Der Junghändler Samuel Rich von Süd Washington Avenue mußte gestern \$800 Bürgschaft stellen, weil er Messing geklaut hatte, das der D. L. & W. Company gefohlen worden war.

Zu Ehren des 53. Geburtstages von Frau Kaiser an Cedar Avenue, stellten sich Samstag Abend eine große Anzahl Freunde bei ihr ein und begingen die Gelegenheit in festlicher Weise.

Herr und Frau Heinrich Pieberich, die seinen ihre neue Wohnung an Beech Straße bezogen haben, gaben am Montag ihren Freunden zu Ehren des Ereignisses eine Gesellschaft, die sich zu einer äußerst angenehmen gestaltete.

Mog, der jährliche Sohn der Eheleute Marg Ludwig von Alder Straße fiel am Dienstag in einen über das Wasser und erhielt schlimme Verwundungen; der Unfall ereignete sich, während der Kleine für ein paar Minuten allein in der Küche war.

Fred. Schneider von Pittston Avenue, der das Pferd und die Kuhle letzte Woche an der unteren Ladawanna Avenue fortnahm, wurde am Sonntag Bürgschaft gestellt; er behauptet, nur in Spaß gehandelt zu haben, wird es aber wahrscheinlich einen sehr theuren Spaß finden.

Am Samstag stellte sich in dem Friedrich-Anselmann'schen Domain an Willow Straße ein kräftiges Knäbeln ein. Am darauffolgenden Tage, Sonntag, wurden die Eheleute John Moir von Cherry Straße durch die Ankunft eines 13-jährigen Stammelalters ebenfalls beglückt. Mütter und Sprößlinge befinden sich wohl.

Frau Charles Kiefer von Cedar Ave., die seit den letzten fünf Wochen krank darniederlag, wurde am Sonntag Nachmittag von Tode aberleben; die direkte Todesursache war ein Schlagleiden. Die Bekörbete, eine langjährige und beliebte Besorgerin dieser Seite, wurde vor 68 Jahren in Bayern, Deutschland, geboren und kam vor einem halben Jahrhundert nach Amerika. Sie wird von dem Gatten, Frau M. Hestinger, Frau Anna Kue, und den Söhnen Charles jun., John, Henry und William überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte gestern Nachmittag und nach einem Trauerdienst in der Diderich Straße Bekehrtenkirche der Kirche, den Pastor Nord leitete, fand Beisetzung im Forest Hill Friedhofe statt.

Herr Jakob Hausrath von Prospect Avenue, ein bekannter und geschätzter deutscher Bürger dieser Seite, wurde am Donnerstag Morgen sehr plötzlich von Tode aberleben. Der Bekörbete, welcher in letzter Zeit von der Stadt bei der Reparatur der Straßen angestellt war, war zur Zeit an Cedar Avenue beschäftigt und begab sich nach einem Schuppen, wo die Männer ihre Pfeifen und Werkzeuge aufbewahren; er setzte sich nieder und als er nach einiger Zeit nicht wieder erhob, gingen mehrere seiner Mitangehörigen hin und fanden ihn entseelt auf. Er litt sehr seit Jahren an einem Herzfehler und dieser verursachte unweifelhaft seinen Tod. Herr Hausrath, der das Alter von 62 J. Jahren erreichte, wird von der Gattin, den Töchtern Lena und Anna und den Söhnen Jakob jun. und Louis überlebt. Seine Beisetzung erfolgte am Sonntag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe, nach einem Trauerdienst im Hause.

Labor Tag, Pan-American, Buffalo, N. Y., 2. September 1901. Für obige Gelegenheit verlaufen die Billet Agenten der Ladawanna Eisenbahn fünf Tage Coach Excursions Billette nach Buffalo und zurück, und zwar zur Hinfahrt am 31. August und 1. September, zur Rückfahrt innerhalb fünf Tage einschließlich des Verkaufstages, zu \$6.00 für die Hinfahrt, Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, einhalb des Preisess.

Nord Scranton.

Joseph Vanscoot von Ferdinand Straße, der am Samstag Nachmittag in folgender Weise einen neuen Revolver abzurufen, mußte für dieses fragliche Vergnügen \$5 Strafe bezahlen.

Annie und Willie Van Scoten von Lloyd Straße, die angeblich Freitag die Waiseleine der Anna Wink von der gleichen Straße befohlen, wurden Samstag unter je \$300 Bürgschaft gestellt.

Aus dem oberen Theile.

Sherwood's Brecher zu Mayfield wurde früh gestern Morgen vollständig durch Feuer zerstört.

Grace Donnelly von Archbald, die vor mehreren Wochen zu Delaware Water Gap wegen einem angeblichen Diebstahl verhaftet wurde, mußte entlassen werden, da keine Beweise gegen sie vorgebracht werden konnten.

Die Kohlenbehälter des M. Jessup Breckers zu Redville fürzten am Samstag Nachmittag mit lauten Geleisen ein und blockirten die D. L. & W. Geleise vollständig; mehrere Angestellte entgingen knappe entlassene Verletzungen. Der angerichtete Schaden beträgt mehrere hundert Dollars, aus mußte die Zeche den Betrieb einstellen, bis die Reparatur bewerkstelligt ist.

Margaret Murphy, ein Dienstmädchen der Familie Thomas Hart zu Mayfield, wurde Samstag Nacht durch den Ladengehilfen Martin Murphy, der ungewissheit geheißt ist, in brutalster Weise mißhandelt; der Mann trat und schlug sie derart, daß ihr Zustand zur Zeit als ein fraglicher betrachtet wurde. Murphy wurde verhaftet und ein paar Tage später nach dem Danville Irrenanstalt genommen.

Nächste Woche beghet unsere Stadt in festlicher Weise das 50-jährige Bestehen als solche, und die seit mehreren Wochen betriebenen Vorbereitungen deuten an, daß es eine sehr gelungene Feier werden wird.

Das Thal abwärts.

William Holden von Dallas verdingt sich am Donnerstag Abend dabei mit dem rechten Arm zwischen Karren und derselbe wurde ihm nahezu abgerissen; im Hofes Taylor Hospital mußte er amputirt werden.

Nächsten Montag, als am Arbeiter-Tag, findet das jährliche Aie des hiesigen Gräber-Arems statt. Jedermann, welcher sich einen gemüthlichen Tag wünscht, sollte nicht verfehlen, an demselben theilzunehmen. Es wird alles aufgehoben, die Besucher in jeder Hinsicht zu befriedigen, besonders für Schlingen ist Gelegenheit geboten, sich einen Preis zu gewinnen (siehe Anzeige an einer anderen Stelle); auch für Tanzmusik ist für gut Musik gefordert. Besondere aber wird den dürftigen und hungernen Seelen volle Aufmerksamkeit geschenkt. Also nicht verfehlen und sich am 2. September an dem Vie Aie zu betheiligen, welches in der Gley's Wäldchen abgehalten wird. Der halbe dieses Monats abgehört, - Herr Heinrich von Weigenhof, der bekannte Wirth an Union Straße, hat am letzten Sonntag sein Hotel photographisch aufnehmen lassen. Herr Henry Frey, der bekannte Photograph von Scranton, machte die Aufnahme. - Dem John Broer wurde am Samstag in der Archbald Mine ein Bein zertrümmert von Karren zertrümmert, daß es ihm später im Hofes Taylor Hospital amputirt werden mußte.

Michael Oberdas, ein Miner in der Zerman Zeche No. 2 zu Old Forge, wurde am Donnerstag Nachmittag von einem Zug Karren niedergebogen, fiel auf die Geleise vor dieselben und wurde von allen überfahren. Der Körper wurde schauerhaft zerdrückt tot aufgefunden.

Schul-Verhöre.

Die Mitglieder dieser Körperschaft beschloffen am Montag Abend, auf dem als Robinson Tract bekannten Grundstück an Nord Main Avenue ein neues Schulgebäude von zwölf Stuben errichten zu lassen. Angebote für ein neues Gebäude in der 1. Ward wurden vorgelegt, verlesen und dann referirt. Der Superintendent wurde angewiesen, die verschiedenen Prinzipale zu benachrichtigen, daß die Schulen in Betreff der Schulen freier eingekalten werden müssen. Eine Anzahl andere Routinegeschäfte wurden auch erledigt und zuletzt die Zahlreife der Janitors und Beamten für den Monat August bestätigt.

Von Westburg.

Garry Turnbull und Fr. Rosa Staub wurden gestern durch Pastor J. Randolph zum Bund für's Leben eingeleitet.

Das Jahresfest der ev. luth. Westers Gemeinde am verfloffenen Donnerstag in Wählers' Harmonie Garten, war gut besucht und gestaltete sich zu einem großen Erfolge.

John Pilger, Emil Stowig und J. Redner mußten am Montag je \$300 Bürgschaft stellen, weil sie angeblich den Adelphi Drabofsky von Alb Straße am Sonntag Morgen in seiner Wohnung brutal verprügelten.

In ihrer Wohnung an der Westher Avenue starb Montag, am Witternacht, Frau Jakob Buttermann im Alter von 75 Jahren. Die Verstorbenen, welche seit den letzten 5 Jahren hier wohnte, wird von sechs Söhnen und zwei Töchtern überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte heute Nachmittag im hiesigen deutschen kath. Friedhofe.

Cyde Parker Notizen.

In der Continental Mine wurde am Dienstag nach einem zweimächtigem Stillstand der Betrieb wieder aufgenommen.

Pastor Jakob Schütte segnete gestern Abend John Davis von Nord Becca Avenue und Fr. Emma Faust von Gehlstein Straße als Ehepaar ein.

Matthew Knight von Jackson Straße erhielt am Montag in der Hyde Park Zeche durch einen Deckenfall ein verrenntes Bein und zwei gebrochene Rippen.

Grace, das junge Töchterlein der Eheleute Wm. Weber von Nord Garfield Avenue, starb Dienstag und wird heute im Walshburn Straße Friedhofe beerdigt.

In der Polsterwerkstätte des Joseph Roberts an Roberts Court entstand um 11 Uhr Dienstag Nacht ein Feuer, das \$200 Schaden anrichtete. Die Feuerwehr wurde durch einen Alarm vom Rasen 33 zur Stelle gebracht.

Wm. James von Luzerne Straße wurde am Samstag Morgen um 1 Uhr, als er seinen Hof betrat, von mehreren Strohhaken angegriffen, riß sich aber los und sprang in's Haus, um einen Revolver zu holen; als er mit diesem Bewaffnet wieder erschien, hatten die Kerle das Weite gesucht.

John Jennings, Peter Griggins, John Holleran und G. J. Whilbin, alle Miner, wurden am Montag auf die Anklage des Anthony Burke verhaftet und unter Bürgschaft gestellt, weil sie angeblich ein Complott schmiedeten, einen Streik in Szene zu setzen, wenn Burke nicht entlassen würde.

Herr und Frau Joseph Butwin von West Elm Straße feierten am Dienstag Abend den 10. Jahrestag ihrer Vermählung, die sog. blecherne Hochzeit, im Kreise ihrer nächsten Verwandten und zahlreicher Freunde. Die Feier gestaltete sich zu einer feuchtfröhlichen und hielt bis zum frühen Morgen an.

An der Ede von Nord Main Avenue und West Linden Straße geriet am Dienstag Nacht um 8 Uhr ein Straßenbahnwagen in Brand; die Passagiere wurden durch den Vorgang in nicht geringe Aufregung gesetzt und verloren keine Zeit im Abgehen. Dem Motormann gelang es mit geringer Anstrengung, den Brand zu löschen.

Die Polizei hob am Samstag Nacht vier ungeheuerliche Krampfen aus und verhaftete deren Eigenthümer. James Murtough von Roland Avenue mußte \$50, Thomas Daskings von Meridian Straße \$75, Anthony Higgins von Luzerne Straße \$25 und John Carlson von North Washington und Hopkins konnten ihre Strafen nicht bezahlen und müssen nunmehr 30 Tage Gefängnis abtun.

35 National Feldlager, S. W. A., Cleveland, O., 10. bis 14. September 1901. Für die obige Gelegenheit werden die Billet Agenten der Ladawanna Eisenbahn spezielle Rundfahrt Billette nach Cleveland und zurück verkaufen zu dem Preise der Fahrt für einen Weg für die Hinfahrt. Tidets zum Verkauf zur Hinfahrt am 8., 9., 10., 11. und 12. September und für Rückfahrt gültig bis Montag und einschließlich des 15. September; wird jedoch das Billet bis zum Mittag des 15. September beim allgemeinen Agenten in Cleveland hinterlegt, so wird dasselbe nach Bezahlung von 50 Cents bis spätestens 8. October verlängert. Abreist in Buffalo wird auf der Rückfahrt erlaubt, wenn das Billet beim allgemeinen Agenten in Buffalo hinterlegt wird, jedoch muß es innerhalb dem letzten Zeitpunkt benutzt werden. Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, einhalb des Preises.

Dunmore.

John Kriffhoff von hier, der vor mehreren Monaten in der No. 5 Zeche durch einen Felsenfall ein gebrochenes Rückgrat davontrug, starb am Freitag.

Martin McCormack von Drinker Straße wurde am Dienstag in der Gophy Grove Mine durch einen Deckenfall förmlich verlegt und starb bald nach seiner Aufnahme im Ladawanna Hospital.

Der 25 Jahre alte Richard Walf von Sport Hill wurde früh gestern Morgen entlang dem D. L. & W. Geleise zu Moscovito tot aufgefunden. Beide Beine und ein Arm waren abgetrennt und der Körper so schauerhaft zerstückelt, daß man den Geblüthen kaum noch erkennen konnte.

Deutsche Briefliste.

John Bruch, Louis Bender, Charles Bartol, Frank Helbring, Jakob Rine, Theo. J. Lange, Annie Messinger, Geo. Döwald, Ella L. Stark, Ella Weiser.

Dr. Weblau, Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends.

Dr. Geo. Luxemburger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantiert.

Dr. Edward Reyer, Deutscher Zahnarzt, 314 Spruce Straße, dem Courthouse direkt gegenüber. Kronen und Brücke Arbeit eine Spezialität.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 101 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Anshen Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Chas. D. Reuffer, Notariat, Wechsel- und Dampfeschiffahrt-Geschäft, 528 Ladawanna Avenue. W. G. Ward, S. G. Don.

WARD & HORN, Rechts-Anwälte, Office, 439 Ladawanna Ave. Herrmann Ohhaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelsstraßegebäude, Scranton, Pa.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt, Beschleunigung und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Burr Gebäude. Lorenz & Kömpel, Deutsche Apotheke, Ede Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Robert Klewellyn, Metzger, Union Straße, Taylor, Pa., empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch, jeder Art, Schmalz etc. und garantiert billige Preise und die beste Bedienung.

Refrigeratoren, Del Defen, GasDefen, Screen Thüren, Fenster Screens, Sängematten. Günster & Forsyth, 323 und 327 Penn Avenue. Fred. Summler, 306 Ladawanna Avenue.

Carpets, Draperien, Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc. Die praktischste Auswahl die hier je zu Gehen geschickt wurde.

Williams H. McNulty, 126 Washington Avenue. Zweiggeschäft in Pittston.